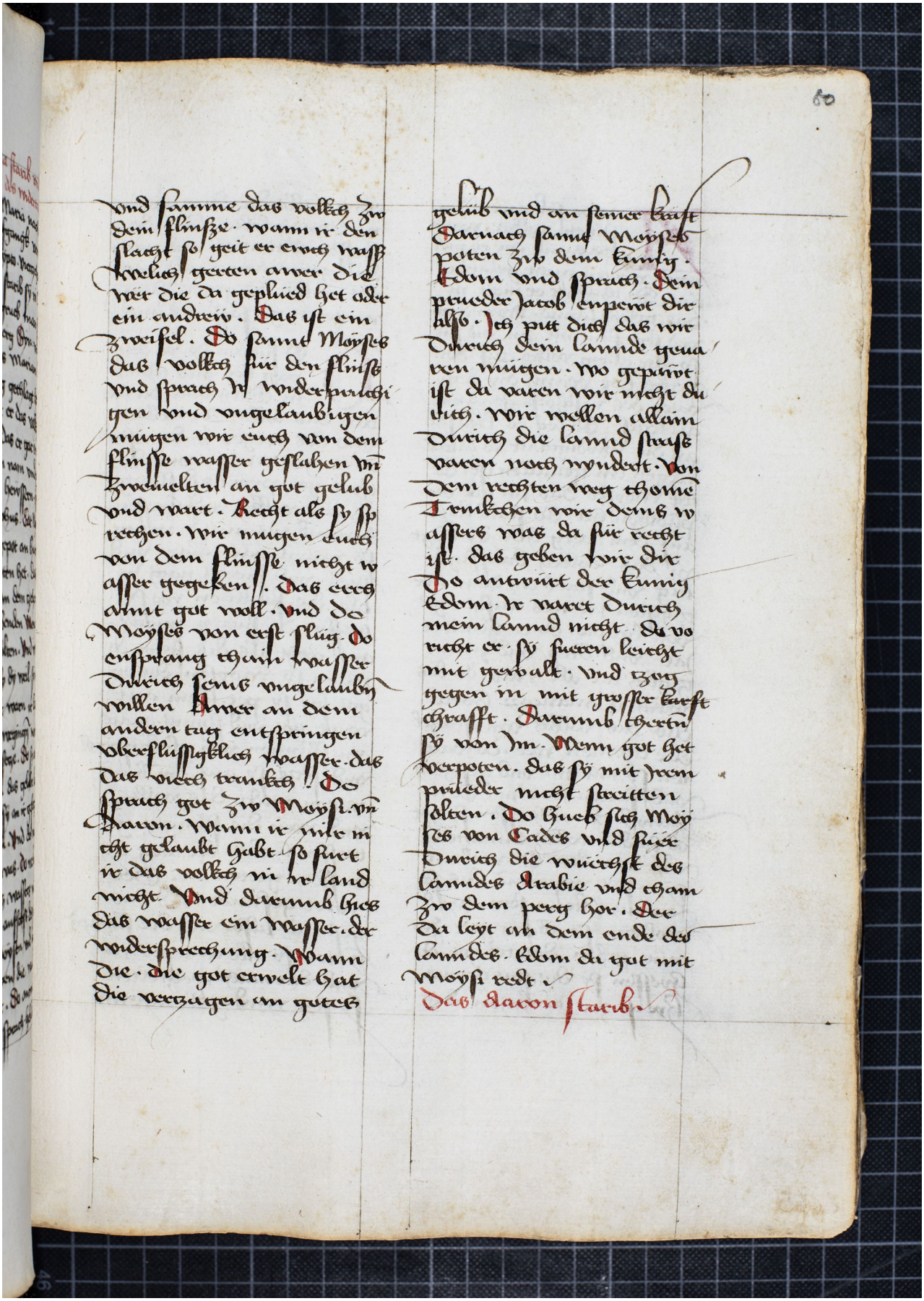
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



80

vnd samme das volck zu
dem flinsze. wann ir den
slacht so geit er erst wasser
welich gerten awer die
wart die da geplued het ader
ein andrew. Das ist ein
zweifel. Do sunt Moyses
das volck fur den flinse
vnd sprach Ir vnderpruchi
gen vnd vngelaubigen
mugen wir euch van dem
flinsse wasser geslahen mit
zweuelten an got gelub
vnd wart. Recht als sy sp
rechen. Wir mugen euch
von dem flinsse nicht w
asser gegeben. Das erst
amut got woll. vnd do
Moyses von erst slug. do
entsprang chain wasser
Durch sein vngelaubn
wollen Awer an dem
andern tag entspringen
vberflussiglich wasser. das
das viech tranck. Do
sprach got zu Moysi. vn
daron. Wann ir mir m
echt gelaubt habt so furt
ir das volck in ir land
nicht. Vnd durumb hies
das wasser ein wasser. der
vnderspreichung. Wann
die. die got erwelt hat
die verzugen an goteis
gelub vnd an seiner kraft
Darnach sanmt Moyses
poten zu dem kunig.
Edom vnd sprach. Dein
prueder Jacob enpewt dir
alsz. Ich put dich das wir
Durch dein lannde gewa
ren muegen. Wo gepewt
ist du varen wir nicht du
rich. Wir wellen allain
Durich die lannd strasse
varen nach wnderet. Van
dem rechten weg chome
Temkchen wir deins w
asseres was da fur recht
ist. das geben wir dir
Do antwurt der kunig
Edom. Ir varet durch
mein lannd nicht. Do vo
rcht er. sy furen leichte
mut gewalt. vnd zeug
gegen im mit grosser kraft
chrafft. Durumb chertn
sy von im. Wann got het
verpoten. das sy mit dem
prueder nicht streitten
solten. Do huob sich Moy
ses von Cades vnd fuer
Durich die wuestnyst des
lannides Arabie vnd cham
zu dem perg hor. Der
da leyt an dem ende des
lannides. Edom du got mit
Moysi redt.
Das daron starb.